

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 25.06.2015



Anwesend sind unter dem Vorsitz von
Bürgermeister / Beigeordneter:

Carsten Schmidt
gewähltes Ratsmitglied ja/nein

die Mitglieder:

Nadine Bärz
Markus Klotz
Werner Redert
Uwe Zimmermann

Nichtmitglieder:

Zu der auf heute 19:00 Uhr anberaumter Sitzung sind die Ratsmitglieder und Beigeordneten am 10.06.2015 unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung und unter Mitteilung der Tagesordnungspunkte eingeladen worden. Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln am 11.06.2015 sowie im "Blauen Ländchen".

Von den Gemeindevertretern sind mehr als die Hälfte erschienen, so dass die Vertretung beschlussfähig ist.

Nicht anwesend ist:

Markus Breithaupt, Mario Baldewein
(beide entschuldigt)

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege.
- 3) Beschlussfassung über den Abschluss einer Glas- und Gebäudeversicherung für die Borgward-Einhausung
- 4) Beratung und Beschlussfassung über notwendige Renovierungsmaßnahmen auf dem Friedhof.
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Ausfahrt Tennisplatz
- 6) Anfragen und Mitteilungen.
- 7) Nichtöffentlich:

1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hr. Schmidt eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er fragt nach Änderungsanträgen zur Tagesordnung und da keine Anträge vorgebracht werden, folgt die Sitzung der oben genannten Tagesordnung. Änderungsanträge zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen nicht.

2) Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege.

Die bereits mit der Einladung zur Verfügung stehende neue Satzung wird besprochen. Genaue Hintergründe warum die Satzung vom 26.10.1977 komplett durch die zum Beschluss vorliegende Satzung ersetzt werden soll wurde nicht mitgeteilt. Da es inhaltlich nichts zu bemängeln gibt, kann die Abstimmung erfolgen.

Beschlussvorschlag: Wer der vorliegenden Satzung zustimmt, wird um Handzeichen gebeten.

Abstimmung: JA: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0



3) Beschlussfassung über den Abschluss einer Glas- und Gebäudeversicherung für die Borgward-Einhausung

Die bereits in der letzten Sitzung besprochene Versicherung liegt heute zum Beschluss vor.

Beschlussvorschlag: Wer dem vorliegenden Versicherungsangebot zur Glas- und Gebäudeversicherung in Höhe von 55,88 €/a zustimmt, wird um Handzeichen gebeten.

Abstimmung: JA: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0.

4) Beratung und Beschlussfassung über notwendige Renovierungsmaßnahmen auf dem Friedhof.

Entsprechend der bereit am Dienstag dem 23.06.2015 von 19 bis 20:30 Uhr auf dem Friedhof besichtigten und besprochenen Maßnahmen werden folgende Arbeiten zum Beschluss vorgebracht und sollen im Laufe des Jahres abgearbeitet werden.

- a. Farbanstrich Leichenhalle rundum: Die auf dem Tisch liegenden Bilder werden entsprechend der Farbauswahl beschriftet und gelten als Vorlage zum Beschluss. Hier nur grob beschrieben: Sockel und Dachüberstand braun wie bisher. Die Wände und Laibungen werden in weiß und grau entsprechend Bildmarkierung gestrichen.
- b. Wegebefestigung Parkplatz zur Leichenhalle: Der ohne Einfassung geschotterte Weg wird von beiden Seiten mit Rasenkantensteinen eingefasst und ca. 1m breit ausgeführt. Eine Flieseinlage soll den Bewuchs von Unkraut möglichst lange heraus zögern. Die Gehfläche wird mit dem dunklen Basaltspilt gefüllt. Der Verlauf wird nicht mehr durchgehen ausgeführt und ab der Ecke der Halle auf die Fläche abgewinkelt. Der genaue Verlauf wird bei Ausführung festgelegt. Im Bereich der Wasserentnahmestelle wird der alte Weg mit Erde aufgefüllt und begrünt.
- c. Weg zum Urnen und Rasengräberfeld: Die Bepflanzungen auf der linken Seite des Hauptweges zum Kriegerdenkmal werden entfernt. Vor dem Denkmal wird links nach unten ein neuer Weg mit zwei max. drei Stufen gebildet. Ausführung wie bei Punkt b. Der Weg endet vor dem Bereich für die zukünftigen Rasengräber.
- d. Bereich vor dem Denkmal: Die Wegeverbreiterungen werden seitlich entfernt, Unebenheiten in diesem Bereich werden begradigt und neu eingefasst. Der weiße Schotter wird entfernt und durch neuen weißen Schotter ersetzt. Die seitlichen Bereiche werden neu bepflanzt.
- e. Bewuchs vor der Halle: Der hohe Baumbestand vor der Halle rechts am Eingang wird entfernt. Der Heckenwuchs wird für den neuen Anstrich großzügig frei geschnitten.
- f. Reparaturen an der Halle: Der defekte Dachkennel und die Ziegeln werden durch einen Dachdecker fachgerecht instand gesetzt. Der Umgang mit dem Moos auf dem Dach wird mit ihm besprochen und die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Beschlussvorschlag: Wer den besprochenen Punkten zustimmt, wird um Handzeichen gebeten.

Abstimmung: JA: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0.



5) Beratung und Beschlussfassung über die Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Ausfahrt Tennisplatz

Die Notwendigkeit eines Spiegels an dieser Stelle steht zur Diskussion. Alle sind sich einig, dass es hier, für den regen Verkehr zum Tennisplatz, eine erhebliche Verbesserung zur sicheren Ausfahrt bringt. Grobe Kostenanfrage liegt bei ca. 700€.

Beschlussvorschlag: Wer der Anschaffung eines Spiegels für diese Ausfahrt zustimmt, wird um Handzeichen gebeten.

Abstimmung: JA: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0.

6) Anfragen und Mitteilungen.

a. Begehungsbericht Sicherheitsfachkraft

Der Bericht der Sicherheitsfachkraft wird vorgelesen. Festgestellt z.B.: In dem Schuppen für die Gemeindegerätschaften dürfen die Kanister max. 5 Jahre alt sein oder müssen aus Blech sein. Alle Behälter müssen entsprechend gekennzeichnet und mit der UN-Nummer versehen sein. Im DGH dürfen im Keller keine Gasflaschen gelagert werden. Der vollständige Bericht kann beim Bürgermeister eingesehen werden.

b. Erhebung barrierefreie Zugänge Wahllokale

Die Anfrage wurde vorgelesen und entsprechend den Gegebenheiten bereits beantwortet.

c. Info durchschnittlicher Jagdpreis VG Nastätten

Am 31.03.2017 läuft der Pachtvertrag erst aus. Hainau verfügt über 331 ha Fläche und ist mit 15€/ha angesetzt. Der niedrigste liegt bei 6,57€ der teuerste bei 37,17€. Der Ø liegt bei 13,74 €/ha.

d. Brückenzustandsprüfung nach DIN 1076

Sind die Widerlager in der lichten Weite über 2 Meter handelt es sich um eine Brücke. Die neue Holzbrücke wird derzeit nicht geprüft, wurde ja erst neu gebaut.

e. Info Stromverträge Süwag-Gruppe

Die Vertragspreise der SÜWAG werden verlesen. In Hainau laufen aktuell die Straßenbeleuchtung mit 2.608,30 €/a auf.

f. Geschwindigkeitsmessung Höhe Dorfgemeinschaftshaus

Die Auswertung der letzten Geschwindigkeitsmessung (30 km/h) liegt auf dem Tisch und wird besprochen. Es sind keine signifikanten Unterschiede zu der vorherigen Messung mit 50 km/h Beschilderung zu erkennen. Fazit: Das 30 km/h Schild hat keine Wirkung erzielt. Entsprechend wird geprüft, ob eine Radarmessung durch die Polizei wegen den örtlichen Gegebenheiten überhaupt möglich ist.

g. Kanal- und Wasserleitungsarbeiten 2016

Die Anfrage wird verlesen. Auch für das neue Baugebiet sind noch keine Maßnahmen erforderlich.

h. Parken im Kurvenbereich der Brühlstraße

Es müssen 3,05 m zwischen parkendem Fahrzeug und Fahrbahnbegrenzung frei bleiben. Die Rinne gehört zur Fahrbahn! Maßnahmen mit Beschilderung, gekennzeichneten Parkflächen oder Verbotsschildern wird derzeit nicht für notwendig erachtet. Hier wird an die Vernunft und

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 25.06.2015



Weitsichtigkeit der Nutzer, die im überwiegenden Teil die Anwohner selbst und deren Besucher sind, appelliert.

i. Versickerungsflächen

Laut der SGD-Nord sind auch für Sickerflächen entsprechende Ausgleichsmaßnahmen erforderlich und müssen durch die VG ausgewiesen werden. Die Kosten für Planungsarbeiten werden ca. 2.200 €, nach vorliegendem Angebot, betragen. Kosten werden von den Verbandsgemeinde-Werken getragen.

j. Brückenreparatur

Die Reparatur der Holzbrücke wurde ausgeführt und die vereinbarten Kosten von 350 € wurden bereits vom Unfallverursacher bezahlt.

k. TÜV Bericht Spielplatz

Der umfassende Bericht wird vorgelesen. Wesentliche Punkte sind: der Lückenschluss zu der Fahrbahn (Durchgang durch die Hecke), die Bänke auf der befestigten Fläche müssen ortsfest sein, die Fallschutzmatten sind nicht rundum zwischen 6-11 cm zum Spielgerät, der Balken der Wippe ist faul, Kettenglied an der Schaukel muss erneuert werden.

l. Wegeränder freischneiden durch Anlieger

Da es einige Stellen gibt, die mit Bewuchs auch die Wege deutlich verengen, wird der Sachverhalt besprochen. Die vernachlässigten Stellen sind unschwer zu erkennen und durch die Anlieger zu beseitigen. Hier sollte jeder seine Grundstücksgrenzen mal kritisch ins Auge nehmen und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen einleiten. Von Seiten der Gemeinde sind derzeit keine weiteren Schritte geplant.

Der öffentliche Teil der Sitzung ist um 21:39 Uhr beendet.

Vorsitzender

Ratsmitglied

Ratsmitglied

Schriftführer